

KULTUR

ALS MOTOR FÜR
GESELLSCHAFTLICHEN
FORTSCHRITT?!

3

WIE TRANSFORMIERT DIE DIGITALISIERUNG DEN KULTURBETRIEB?

Die Digitalisierung verändert unsere Art, zu arbeiten, kommunizieren, konsumieren, denken und zu handeln. Sie hat Einfluss auf das persönliche Leben, auf gesellschaftliche Organisation und ist damit ein kultureller Prozess von höchster Bedeutung. Gleichzeitig wirkt sie sich auch auf die Kultur im engeren Sinne aus. Kultur findet längst nicht mehr nur im Theater, Museum oder Konzertsaal statt. Mit dem Internet und den dazugehörigen Plattformen und Portalen sind längst neue Räume entstanden, in denen die Beziehung zwischen Kulturproduzent_in und Kulturkonsument_in neu definiert werden kann.

Doch es geht nicht nur um Kultur im digitalen Raum, auch der analoge Museums- oder Theaterbesuch verändert sich: Durch interaktive Bildschirme, Augmented Reality oder QR-Codes und andere digitale Formate werden ganz neue Formen der Vermittlung und Präsentation möglich. Die Kultureinrichtungen sind durch diesen technologischen Fortschritt mit neuen Erwartungshaltungen und Transformationserfordernissen konfrontiert. Sie haben die Chance, neues Publikum zu gewinnen, stehen aber auch in der Gefahr, Besucher_innen zu verlieren, die an alten Rezeptionsgewohnheiten festhalten wollen.

Wie muss Kulturpolitik programmatisch und strukturell angepasst werden, um diese Entwicklungen aufzunehmen, ohne dass der Anspruch einer „Kultur für alle“ durch technologische Schwellen beschädigt wird?

3. VERANSTALTUNG

»WIE TRANSFORMIERT DIE DIGITALISIERUNG DEN KULTURBETRIEB?«

ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

Dr. Fritz Behrens
Staatsminister a.D., Präsident der Kunststiftung
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Petra Wilke
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Bonn

GRUSSWORT

Helge Lindh, MdB

IMPULS

»NEUE ÖFFENTLICHKEITEN, AKTIONEN UND KUNST!«

Angela Richter
Regisseurin, Berlin

DISKUSSION

Angela Richter

Jenni Müller
ehemals Projektleitung DigiTrans beim Dortmunder U

Jasmin Vogel
Vorständin Kulturforum Witten

Moderation
Peter Grabowski
der kulturpolitische reporter, Wuppertal

DIENSTAG
22. JUNI 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DEMNÄCHST

SAVE THE DATE

»WIE BILDET SICH
GESELLSCHAFTLICHE
DIVERSITÄT IN DER
KULTURARBEIT UND
IN DEN KULTUREIN-
RICHTUNGEN AB?«

»WAS KANN DIE
SOZIOKULTUR FÜR
DAS VERSPRECHEN
AUF KULTURELLE
TEILHABE LEISTEN?«

»KULTUR ALS
MOTOR FÜR GESELL-
SCHAFTLICHEN
FORTSCHRITT?!«

»IST DER KLIMA-
WANDEL EIN THEMA
FÜR DIE KULTUR-
POLITIK?«

DIENSTAG
24. AUGUST 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
21. SEPTEMBER 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
16. MÄRZ 2021
18:00 UHR
/ONLINE

DIENSTAG
04. MAI 2021
18:00 UHR
/ONLINE

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum **20. JUNI 2021**
für die Veranstaltung an:

<https://www.fes.de/lnk/461>

Sie bekommen in der Woche vor der Konferenz den
Zugangslink von uns zugesandt.

Hinweis zum Datenschutz

Die Friedrich-Ebert-Stiftung nutzt für Ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Zoom-Raum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Für weitere Informationen siehe: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

KONTAKT

Verantwortlich
Petra Wilke / Damian Jordan

Anmeldung und Organisation
Katharina Hueske / anmeldung.lbnrw@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
landesbuero-nrw@fes.de